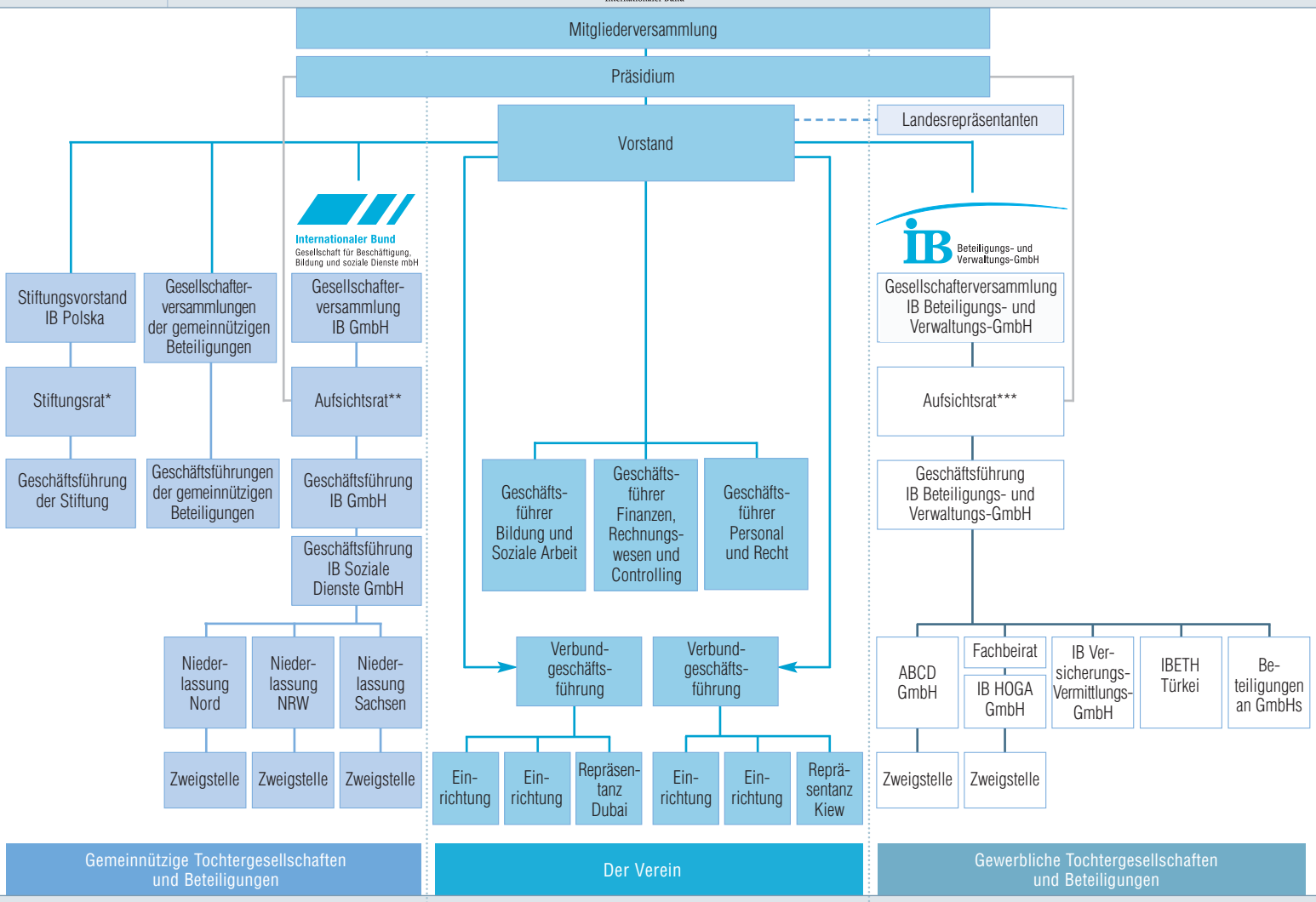
Der Verein und seine Gesellschaften

Um konkurrenzfähig bleiben und am Markt bestehen zu können, hat der IB sich in vielen Bereichen umstrukturiert, hat neue Gesellschaften gegründet und neue Arbeitsbereiche erschlossen. Das bei der Gründung des IB gesteckte Ziel, „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten, hat er dabei jedoch nie aus dem Auge verloren. Der IB im Überblick – Organisationsstruktur, Zahlen, Daten, Fakten.

Erfahren – innovativ – flexibel
Der Internationale Bund

Der IB ist mit seinem eingetragenen Verein (e.V.), seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in den Bereichen Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Der IB ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Verein und seine Gesellschaften unterhalten rund 700 Einrichtungen und Zweigstellen an 300 Orten im In- und Ausland mit insgesamt rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Stiftungsrat* 2 vom Präsidium berufene Mitglieder, der Vorsitzende des Vorstandes, 4 Vertreter polnischer Partner

Aufsichtsrat** 2 vom Präsidium berufene Mitglieder, der Vorsitzende des Vorstandes, 1 Betriebsratsmitglied

Aufsichtsrat*** 3 vom Präsidium berufene Mitglieder, der Vorsitzende des Vorstandes, 1 Betriebsratsmitglied

Stand 05/06

Internationaler Bund
Gesellschaft für Beschäftigung,
Bildung und soziale Dienste mbH

Hauptstelle:
Valentin-Senger-Str. 5
60389 Frankfurt am Main
Telefon 069/94545-151
IB-GmbH@internationaler-bund.de

IB GmbH
Niederlassung NRW
Thomas Wolff
Pfälzischer Ring 100-102
51063 Köln
Telefon 0221/9809-0
IB-GmbH-NRW@internationaler-bund.de

IB GmbH
Niederlassung Nord
Gertrud Wolf
Gluckstr. 49
22081 Hamburg
Telefon 040/209869-0
IB-GmbH-Nord@internationaler-bund.de

IB GmbH
Niederlassung Sachsen
Dr. Volkmar Richter
Flemmingstr. 8, Haus 23
09116 Chemnitz
Telefon 0371/3375-0
IB-GmbH-Sachsen@internationaler-bund.de

mit Zweigstellen
in allen Bundesländern

Portfolio angepasst

Internationaler Bund – Gesellschaft für Beschäftigung, Bildung und soziale Dienste mbH

Die gemeinnützige IB GmbH hat im Vergleich zum Vorjahr im Jahr 2005 wiederum ihren Umsatz deutlich auf nunmehr 81,5 Millionen Euro erhöht. Der Grund für die Verdoppelung des Umsatzes liegt vor allem in den erfolgten Betriebsübergängen dreier Verbünde in Nordrhein-Westfalen vom IB e.V. in die IB GmbH zum Februar 2005. Die Geschäftsführung hat dazu ein ausführliches Sanierungskonzept entwickelt. Die hohen Defizite im operativen Geschäft und die Aufwendungen für den unvermeidlichen Personalabbau in Nordrhein-Westfalen führten dann auch für das gesamte Unternehmen zu einem Fehlbetrag von 230.000 Euro im Jahr 2005. Zum Bilanzstichtag beschäftigt die IB GmbH rund 1.500 Mitarbeiter im ersten Arbeitsmarkt.

Die Politik der IB GmbH wird von der Gesellschafterversammlung (bestehend aus dem Vorstand des IB e.V.) und dem Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Dr. Hans Arnold bestimmt. Die Ziele der IB GmbH orientieren sich an jenen, die in der Satzung des IB e.V. festgelegt sind. In diesem vorgegebenen Rahmen nimmt die Geschäftsführung der IB GmbH ihre Verantwortung und Aufgaben wahr. Die IB GmbH ist überwiegend im Bereich der beruflichen Bildung (rund 75 Prozent), zunehmend jedoch auch in der sozialen Arbeit tätig.

Ein Hauptgrund für die oben erwähnten Betriebsübergänge war die Tatsache, dass der IB e.V. mit seinen Preisen auf dem von einem starken Wettbewerb gekennzeichneten Markt nicht mehr konkurrenzfähig war. Diese Entwicklung wurde jedoch in den Regionen unterschiedlich antizipiert, so dass in der Konsequenz die Verlagerung von Geschäftsbereichen unter sehr differenzierten Modalitäten erfolgte.

Die Geschäftstätigkeit der IB GmbH ist dennoch zunehmend geprägt von den Ausschreibungsrisiken und Chancen – vor allem der Beruflichen Bildung. Dabei verdecken geringe Umsatzschwankungen häufig, dass sich darunter doch erhebliche Verschiebungen sektoraler oder auch räumlicher Natur verbergen. Aktuell ist festzustellen, dass der mittelfristige Auftragsbestand grundsätzlich immer geringer wird. Das liegt daran, dass die ausgeschriebenen Maßnahmen immer kürzer werden. Entsprechend verändert sich das Portfolio der Niederlassungen und Zweigstellen. Die Anforderungen an eine flexible Personal- und Kostenstruktur werden dadurch immer höher und dringlicher.

In der Region Süd der IB GmbH haben sich umsatzstarke Zweigstellen in Stuttgart und Karlsruhe entwickelt. Weiter aufsteigende Tendenz in Umsatz und Ergebnis zeigt im Bereich West die Zweigstelle Rheinhessen (Mainz).

Die Niederlassung Nord umfasst fünf Bundesländer. Die Zweigstellen in Hamburg und Schleswig-Holstein haben sich nach den Betriebsübergängen im Jahr 2005 konsolidiert. Die Zweigstelle Bad Doberan musste starke Umsatzeinbußen hinnehmen, was auch einen Personalabbau notwendig machte.

In der Niederlassung Sachsen hat sich die wirtschaftliche Situation insgesamt konsolidiert, wobei allerdings das Umsatzvolumen deutlich zurückgegangen ist. Der dadurch bedingte Personalabbau wurde konsequent umgesetzt.

Die Niederlassung Nordrhein-Westfalen wurde im Berichtszeitraum neu geordnet. Nach intensiven Verhandlungen wurde die unternehmerische Entscheidung getroffen, den Bereich der Sozialen Arbeit in eine Tochtergesellschaft auszugliedern. Für den Bereich der Beruflichen Bildung wurde zur Vermeidung einer Betriebsschließung ein Sanierungs-Tarifvertrag abgeschlossen. Der Umsatz konnte zwar bei den Ausschreibungen gehalten werden, jedoch ist mit der vorhandenen Personalkostenstruktur keine kostendeckende Durchführung möglich.

Die Zweigstelle Thüringen hat im Geschäftsjahr Umsatz und Ergebnis positiv weiter entwickelt.

Insgesamt wurden die im Rahmen von Betriebsübergängen übernommenen Sanierungsaufgaben erfolgreich gelöst, auch wenn dies im Geschäftsjahr ein negatives Betriebsergebnis zur Folge hatte. Die weitere Entwicklung für das Jahr 2006 wird danach positiv eingeschätzt.

Übereinstimmung mit den Zielen des IB
IB Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH

IB Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH

Valentin-Senger-Str. 5
60389 Frankfurt am Main
Telefon 069/94545-0
BV-GmbH@
internationaler-bund.de

In der IB BV GmbH werden die nicht gemeinnützigen Aktivitäten außerhalb des Vereins gebündelt und gesteuert und deren Übereinstimmung mit den Zielen des IB sichergestellt.

Am 22. Februar 2005 wurde die Betreibergesellschaft Hotel Friedberger Warte GmbH mit Sitz in Frankfurt gegründet. Gesellschafter sind die Sahle Wohnen GmbH und Co. KG in Greven mit 25,1 Prozent und die IB BV GmbH mit 74,9 Prozent. Geschäftsführer sind Martin Blodau und Eduard Singer, der zugleich auch Direktor des Hotels Friedberger Warte ist. Gestartet wurde der Betrieb des ersten Vier-Sterne-Hotels des IB dann pünktlich am 15. August 2005. Das Hotel konnte sich schnell und gut auf dem nicht einfachen Frankfurter Hotelmarkt etablieren. Auch die Zusammenarbeit mit dem Verband der Köche Deutschlands im Bereich der Weiterbildung und mit dem Jobcenter Frankfurt im Bereich der Ausbildung zeigt, dass das Hotel Friedberger Warte auf einem guten Weg ist, sich als Kompetenzzentrum für die Aus- und Weiterbildung im Hotel- und Gaststättengewerbe im Rhein-Main-Gebiet zu etablieren.

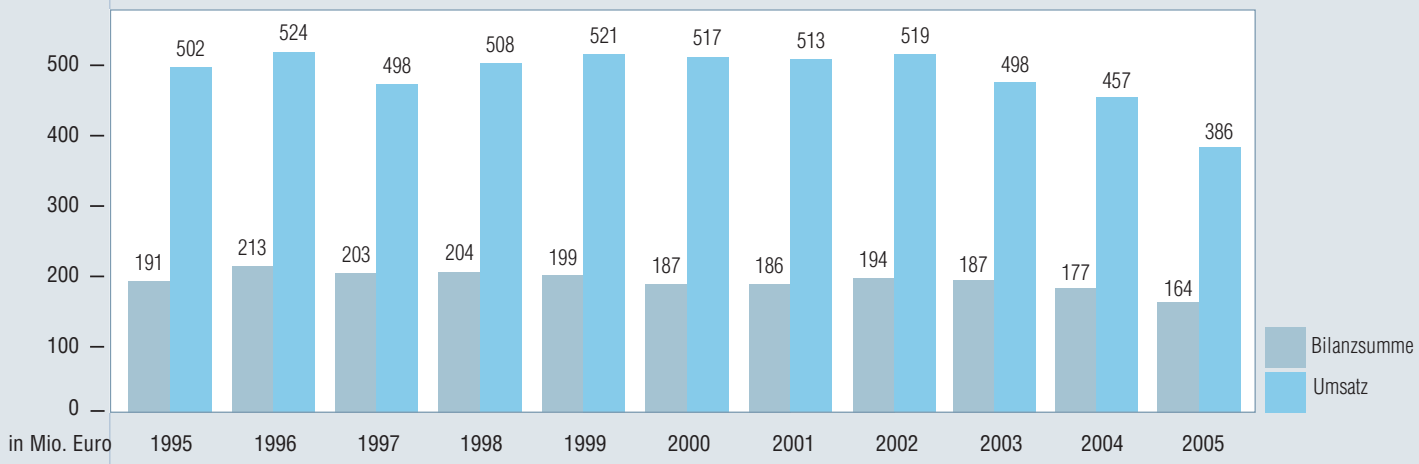
Am 21. März 2005 wurde die IB Wohnpark am Lindenhof GmbH mit Sitz in Frankfurt gegründet. Gesellschafter sind Bernd Wortmann mit 40 Prozent und die IB BV GmbH mit 60 Prozent. Geschäftsführerinnen sind Ruth Bisson und Regina Griebel. Ab Anfang Juli 2006 werden in Heiligenhafen an der Ostsee im Rahmen des betreuten Wohnens 90 barrierefreie und seniorengerechte Wohnungen älteren Menschen zur Verfügung stehen und diesen im Zusammenhang mit umfangreichen Betreuungsangeboten einen angenehmen Lebensabend in landschaftlich reizvoller Umgebung ermöglichen.

Am 2. Januar 2006 hat die IB Eğitim ve Toplumsal Hizmetler Limited Şirketi (IBETH), auf Deutsch die IB Bildung und gesellschaftliche Dienste GmbH, mit Sitz in Istanbul ihren Betrieb aufgenommen. Gesellschafter sind der Internationale Bund e.V. mit 0,5 Prozent und die BV GmbH mit 99,5 Prozent. Diese Konstruktion musste auf Grund der Besonderheiten des türkischen Rechts gewählt werden. Geschäftsführer sind Cihangir Güc und Michael Thiele. Da der IB bereits vor Gründung dieser Gesellschaft im Rahmen eines EU-Projekts gemeinsam mit der Universität Ankara in einem Ausbildungsprojekt im Rahmen der medizinischen Fußpflege (Podologie) aktiv war, ist die IBETH zunächst auch in Istanbul in diesem Bereich tätig. Weitere Angebote, unter anderem in Zusammenarbeit mit der türkischen Arbeitsverwaltung ISKUR, sind in Vorbereitung.

Wirtschaftliche Entwicklung
Erträge und Mittelverwendung

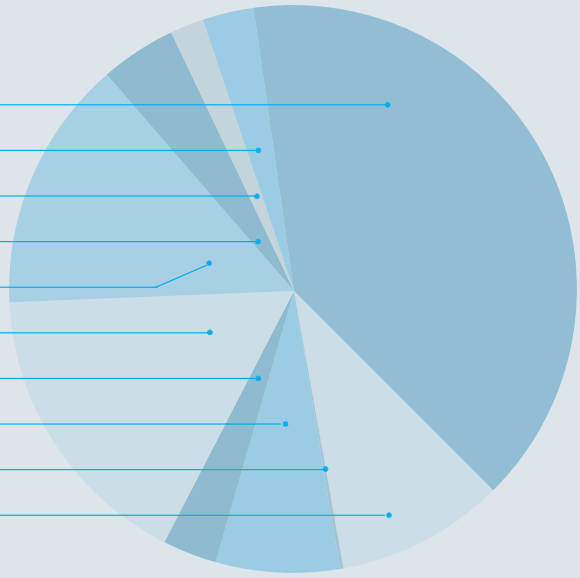
Nach den Verlusten im Jahr 2004 konnte der Internationale Bund e.V. im Jahr 2005 wieder ein positives Jahresergebnis in Höhe von 566.000 Euro erzielen. Nach einer Rücklagenbildung von 506.000 Euro weist der IB für das Rechnungsjahr einen Bilanzgewinn von 60.000 Euro aus.
Die Gesamterlöse des IB haben sich im Geschäftsjahr 2005 gegenüber dem Vorjahr von 456 Millionen Euro um rund 15 Prozent auf 386 Millionen Euro verringert. Die Umsatzrückgänge resultieren überwiegend aus Einsparungen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie aus den im Geschäftsjahr 2005 vollzogenen Betriebsübergängen in die gemeinnützige IB GmbH.
Das zentrale Vergabeverfahren für Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit wurde 2005 auf Maßnahmen der beruflichen Integrationsförderung, das Benachteiligtenprogramm sowie auf Maßnahmen der Erwachsenenbildung ausgeweitet. Der IB wurde, wie die anderen Träger auch, einem beispiellosen Preisdruck und Konkurrenzkampf ausgesetzt. Wo der IB e.V. nicht in der Lage war, seine Maßnahmen zu Marktpreisen anzubieten, mussten diese in die IB GmbH verlagert werden – sofern diese marktfähig war. Wo beides nicht möglich war, stellte der IB seine Arbeit ein. Die Verbesserung seiner Kostenstruktur und damit seiner Wettbewerbsfähigkeit war eine der großen Herausforderungen für den IB e.V. im Jahr 2005. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung ist es besonders erfreulich, dass der IB im Jahr 2005 seinem Ziel, unabhängiger von den Entscheidungen der Bundesagentur zu werden, ein gutes Stück näher gekommen ist. So wurden beispielsweise die Privat- und Ersatzschulen weiter ausgebaut. Dieses Geschäftsfeld erzielt mittlerweile einen Umsatz in Höhe von 25,2 Millionen Euro. Auch die Umsätze, die mit den Arbeitsgemeinschaften (ARGEn) und den optierenden Kommunen und Landkreisen getätigt werden, zeigen steigende Tendenz.
Im Rechnungsjahr 2005 investierte der IB 10,7 Millionen Euro. Davon entfielen 5,7 Millionen Euro auf die Ausstattung und 5,0 Millionen Euro auf Neu- und Ausbauten. Trotz der im Vergleich zum Vorjahr gesteigerten Aktivitäten sinkt die Bilanzsumme durch die lineare Abschreibung und Verkäufe von Anlagevermögen an die IB GmbH im Rahmen der Betriebsübergänge auf 164 Millionen Euro. Das Eigenvermögen des IB hat sich gegenüber dem Vorjahr durch den Bilanzgewinn von 60.000 Euro nur geringfügig auf 17,86 Millionen Euro erhöht und bleibt damit auf einem nach wie vor zu niedrigen Stand.

Entwicklung des Umsatzes und der Bilanzsumme 1995 bis 2005



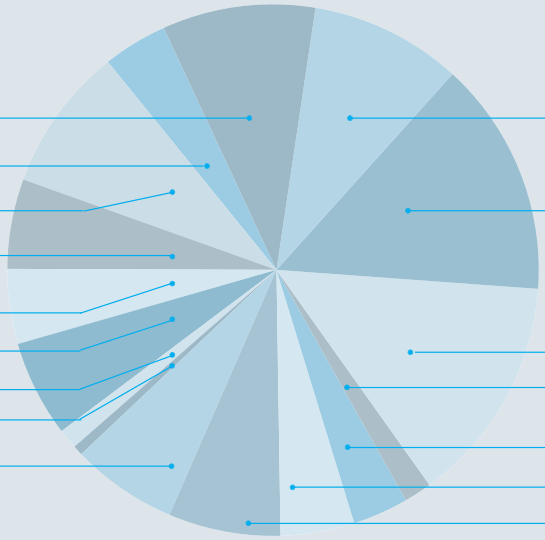
An Erträgen standen 2005 zur Verfügung:

Mio. Euro		
153,7	Finanzierung durch die Bundesagentur für Arbeit	39,8%
11,2	Finanzierung durch ARGEn, optierende Kommunen, Landkreise	2,9%
7,3	Finanzierung durch den Europäischen Sozialfonds	1,9%
16,6	Finanzierung durch den Bund	4,3%
55,0	Finanzierung durch die Bundesländer/ Regierungspräsidien/Kreise	14,2%
64,9	Finanzierung durch Kommunen	16,8%
12,1	Finanzierung durch Pflegedienstleistungen	3,1%
27,5	Erträge aus Verträgen mit Unternehmen, Institutionen und Teilnehmern	7,1%
0,6	Spenden, Bußgelder und Beiträge	0,2%
37,2	Sonstige Erträge	9,7%



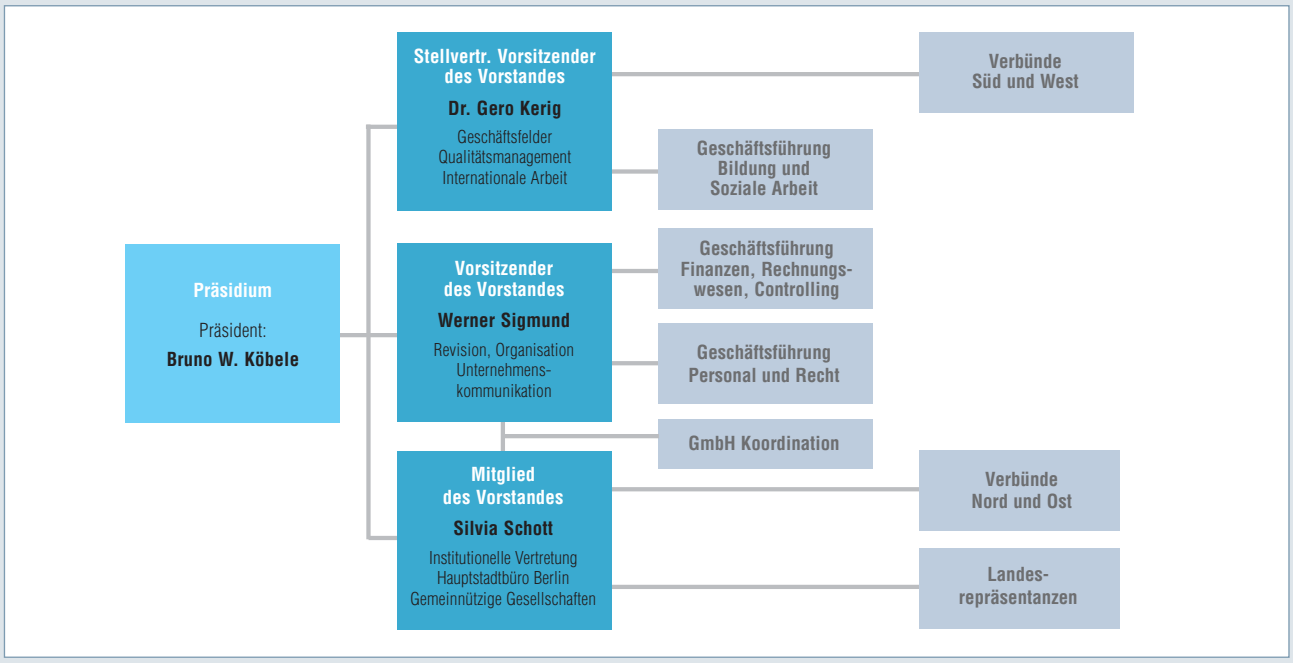
Verwendung der Mittel 2005 nach Geschäftsfeldern:

Erziehungshilfen/Jugendwohnen	9,3%
Jugendsozialarbeit	3,9%
Kinderhilfen	8,7%
Arbeit mit alten, behinderten und benachteiligten Menschen	5,4%
Migrationshilfen	4,5%
Freiwilligendienste	5,8%
Sprache und Allgemeinbildung	1,2%
Internationale Arbeit	0,6%
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Beschäftigungsprojekte	6,4%



Berufsvorbereitung	9,3%
Berufsausbildung	14,5%
Reha-Ausbildung	14,0%
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1,7%
Weiterbildung	3,4%
Hotels und Gästehäuser	4,5%
Privat- und Ersatzschulen	6,8%

Struktur des Vereins



Vorstand

Vorsitzender des Vorstandes
Werner Sigmund
ZGF-VV@internationaler-bund.de
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes
Dr. Gero Kerig
ZGF-SVV@internationaler-bund.de
Mitglied des Vorstandes
Silvia Schott
ZGF-VM@internationaler-bund.de

Geschäftsführung

Ressort Bildung und Soziale Arbeit
Dr. Gero Kerig
ZGF-BSA@internationaler-bund.de
Ressort Personal und Recht
Rainer Scholl
ZGF-PR@internationaler-bund.de
Ressort Finanzen/Rechnungswesen/ Controlling
Gerhard Schütz
ZGF-FRC@internationaler-bund.de

Präsidium

Senator e.h. Bruno W. Köbele (Präsident), Dr. Hans Arnold (Vizepräsident), Dr. Christine Bergmann (Vizepräsidentin), Jürgen Friedrich Weskott (Vizepräsident), Dr. h.c. Georg Leber (Ehrenvorsitzender), Dr. Herbert Ehrenberg (Ehrenpräsident)

Weitere Mitglieder des Präsidiums:
Dr. Sabine Bergmann-Pohl, Prof. Dr. Karin Böllert, Hans-Jürgen Brackmann, Carola von Braun, Anke Brunn, Udo Gebhardt, Dr. Hans Geisler, Karl-Heinz Goebels, Dr. Hanna-Renate Laurien, Friedrich Magirius, Georg Mehl, Christian Müller, Dieter Pitthan, Evelin Schönhut-Keil, Otto Semmler, Hans-Joachim Wilms

Beirat

Hannelore Beer, Ingeborg Diegmann, Monika Kaufmann, Sigurd Seestädt, Reimund Weidinger, Michael Werner

Kuratorium

Die Arbeit des IB wird von einem Bundeskuratorium und Verbund- und Einrichtungskuratorien sowie Fördervereinen unterstützt. Das Bundeskuratorium unter dem Vorsitz von Anton Pfeifer berät zu aktuellen sozialpolitischen Fragen und gibt dem Präsidium Empfehlungen. Die Verbund- und Einrichtungskuratorien sowie die Fördervereine beraten und unterstützen Verbünde und Einrichtungen des IB. Ihre Mitglieder sollen nach Erfahrung und Tätigkeit eine vielfältige Förderung der Einrichtung und der dort betreuten Menschen möglich machen.

Mitglieder des Bundeskuratoriums

Anton Pfeifer (Vorsitzender), Dr. Franz Schade (Stellv. Vorsitzender), Heinrich Hartmann (Ehrenvorsitzender), Heinz Benker, Johannes E. Beutler, Armin Clauss, Dr. Christof Eichert, Prof. Dr. Erhard Ellwanger, Ernst Gerhardt, Annemarie Griesinger, Prof. Dr. Heinz Griesinger, Dr. Fritz-Heinz Himmelreich, Walter Hirrlinger, Dr. Adalbert Kitsche, Alexander Longolius, Karin Lück, Gero Luckow, Dr. Wolfgang Matschke, Dr. Heinz Muschel, Dr. Albin Nees, Elisabeth Oswalt, E. Joachim Pulley, Prof. Dr. Helmut Pütz, Heinke Salisch, Dr. Ernst Theilen, Dr. Michael Wegner, Dr. Dorothee Wilms, Edmund Wronski

Landesrepräsentanten

Hannelore Beer (Bayern)
Jochen Daffinger (Thüringen)
Wolfgang Heinrichs (Bremen/Niedersachsen/Sachsen-Anhalt)
Udo Hinze (Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein)
Monika Kaufmann (Brandenburg)
Michael von Knobloch (Rheinland-Pfalz)
Roswitha Ostwald (Nordrhein-Westfalen)
Dr. Volkmar Richter (Sachsen)
Silvia Schott (Berlin)
Uwe Schramm (Saarland)
Michael Thiele (Hessen)
Ruperto Toscano-Carmona (Baden-Württemberg)

Die Verbünde des IB e.V.

Verbund Nord
Udo Hinze
Carl-Heydemann-Ring 55
18437 Stralsund
Telefon 0 38 31/36 89-20
Fax 0 38 31/36 89-89
VB-Nord@internationaler-bund.de

Verbund Niedersachsen/Sachsen-Anhalt/Bremen
Wolfgang Heinrichs
Helmeweg 4
06122 Halle
Telefon 03 45/2 92 77-0
Fax 03 45/2 92 77-22
VB-NiedersachsenSachsenAnhaltBremen@internationaler-bund.de

Verbund Bildungszentrum Berlin
Holger Höringklee
Aroser Allee 76 · 13407 Berlin
Telefon 0 30/40 99 96-11
Fax 0 30/40 99 96-79
VB-BZBerlin@internationaler-bund.de

Verbund HOGA
Martin Blodau
Kurfürstendamm 68 · 10707 Berlin
Telefon 0 30/8 84 63-0
Fax 0 30/8 82 55 28
VB-HOGA@internationaler-bund.de

Verbund Soziale Arbeit Berlin/Brandenburg
Herbert Schmitz
Skalitzer Str. 36 · 10999 Berlin
Telefon 0 30/6 17 89 03-0
Fax 0 30/61 78 90 55
VB-BerlinBrandenburg@internationaler-bund.de

Verbund Brandenburg
Monika Kaufmann
Gartenstr. 42
14482 Potsdam
Telefon 03 31/23 78-420
Fax 03 31/23 78-429
VB-Brandenburg@internationaler-bund.de

Verbund Bildungszentrum Dresden
Karola Becker
Mügelner Str. 36
01237 Dresden
Telefon 03 51/28 07-202
Fax 03 51/28 07-222
VB-BZDresden@internationaler-bund.de

Verbund Leipzig
Dr. Jörg Günther
Gräfestr. 23 · 04129 Leipzig
Telefon 03 41/90 30-0
Fax 03 41/90 30-150
VB-Leipzig@internationaler-bund.de

Verbund Thüringen
Jochen Daffinger
Am Herrenberge 3 · 07745 Jena
Telefon 0 36 41/6 87-0
Fax 0 36 41/6 87-202
VB-Thueringen@internationaler-bund.de

Verbund Baden
Stefan Guffart
Scheffelstr. 11-17a · 76135 Karlsruhe
Telefon 07 21/8 50 19-0
Fax 07 21/8 50 19-28
VB-Baden@internationaler-bund.de

Verbund Bildungszentrum Stuttgart
Ruperto Toscano-Carmona
Heusteigstr. 90-92 · 70180 Stuttgart
Telefon 07 11/64 54-3
Fax 07 11/64 54-442
VB-BZStuttgart@internationaler-bund.de

Verbund Württemberg
Helmut Grahm
Östliche Karl-Friedrich-Str. 132a
75175 Pforzheim
Telefon 0 72 31/38 61-0
Fax 0 72 31/38 61-18
VB-Wuerttemberg@internationaler-bund.de

Verbund Bayern
Hannelore Beer
Elisabethstr. 87 · 80797 München
Telefon 0 89/1 21 09 93-0
Fax 0 89/1 21 09 93-13
VB-Bayern@internationaler-bund.de

Verbund Rheinland/Rheinhessen
Michael von Knobloch
Carl-Zeiss-Str. 9 · 55129 Mainz
Telefon 0 61 31/9 58 62-0
Fax 0 61 31/58 22 54
VB-RheinlandRheinhessen@internationaler-bund.de

Verbund Pfalz/Saar
Uwe Schramm
Dr.-Ehrensberger-Str. 37 · 66482 Zweibrücken
Telefon 0 63 32/97 16-0
Fax 0 63 32/97 16-97
VB-PfalzSaar@internationaler-bund.de

Verbund Hessen
Margot Karl
Frankfurter Straße 73 · 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51/97 62-0
Fax 0 61 51/97 62-41
VB-Hessen@internationaler-bund.de

Verbund Behindertenhilfe Hessen
Michael Thiele
Bommersheimer Str. 60 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71/91 26 12
Fax 0 61 71/91 26-299
VB-BHHessen@internationaler-bund.de

Verbund NRW-Mitte
Roswitha Ostwald
Kloster Knechtstedten · 41540 Dormagen
Telefon 0 21 33/26 62-0
Fax 0 21 33/26 62-61
VB-NRWMitte@internationaler-bund.de

Auslandsstandorte

China
Cui Hongshan
Beijing Yi Bei Lianmeng International Information Consultant Co. Ltd.
No.88A, Xi Er Huan Cai Hu Ying Dong Jie
Peng Run Garden, Jingyuan A - 2009
100054 Beijing, P.R. China
Telefon 0086-010-6333 0316
Fax 0086-010-6333 0316
cuihongshan@126.com

Polen
Elzbieta Glowacka-Adamek
Fundacja Internationaler Bund Polska
ul Dluga 42
31 - 146 Kraków
Telefon 0048(0)605 489 475
Fax 0048(0)605 489 475
Elzbieta.Glowacka@internationaler-bund.de

Kai Wallat
Internationaler Bund e.V.
Deutsch-polnisches Jugendhilfeprojekt
33-318 Grodek nad Dunajecem
Telefon 004818 - 4401039
Fax 004818 - 4401039

Türkei
Cihangir Güc
IB Eğitim ve Toplumsal Hizmetler Limited Şirketi
Nispediye cad, Akad Apt No. 19 A, Daire 3
Istanbul
Telefon 0090-212-2754433
Fax 0090-212-2754434
Cihangir.Guec@internationaler-bund.de
ib-eth-turkiye-istanbul@internationaler-bund.de

Ukraine
Nadja Benjuch
Internationaler Bund
ul. Vorovskogo 32, of. 12
04053 Kiew
Telefon 00380 - 044-455-96-81
Fax 00380 - 044-455-96-81
ib-ukraine@ukr.net

Vereinigte Arabische Emirate
Kirsten Staab
Professional & Vocational Training Center
P.O. Box 62448
62448 Dubai
Telefon 00971-4-3590529
Fax 00971-4-3599950
Kirsten.Staab@internationaler-bund.de

Stand 05/06

Der Internationale Bund im Überblick

Der Internationale Bund (IB) ist einer der großen freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Präsident des IB ist Senator e.h. Bruno W. Köbele, ehemaliger Vorsitzender der IG BAU. Dem ehrenamtlichen Präsidium gehören Vertreter des öffentlichen Lebens, der Sozialpartner, Parteien sowie aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung an. Der IB ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Betreuen, Bilden, Brücken bauen – unter diesem Leitsatz organisiert der IB seit seiner Gründung im Jahr 1949 Hilfe für Mitmenschen. Dazu werden Einrichtungen initiiert und Programme entwickelt, die Deutschen wie Ausländern Berufschancen und somit positive Lebensperspektiven eröffnen. Wenn es um Menschen in Not geht, wenn soziale Betreuung gebraucht wird, wenn moderne Weiterbildung und berufliche Qualifikation vermittelt werden sollen oder das fachkundige Management sozialer Dienste gefragt ist: Der IB hilft weiter! Heute helfen fast 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 700 Einrichtungen an mehr als 300 Orten deutschen und ausländischen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren bei der persönlichen und beruflichen Lebensplanung.

Betreuen

31 Jugendwohnheime/Internate für 1.240 Jugendliche und junge Erwachsene
92 stationäre Erziehungshilfen für 780 Jugendliche
24 teilstationäre Angebote mit Tagesgruppenbetreuung für 180 Kinder, Jugendliche und Familien
28 ambulante Erziehungshilfen für 2.900 Kinder und Jugendliche
61 Jugendzentren und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit
77 Tageseinrichtungen für 6.118 Kinder
16 Wohnheime und 140 Plätze in betreuten Wohngruppen der Wohnungslosenhilfe
4 Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen
6 ambulante Wohnhilfen für Wohnungslose
65 Jugendmigrationsdienste mit 36 Außenstellen mit sozialpädagogischen Angeboten betreuen über 20.000 junge Zuwanderer
6 Übergangswohnheime für Aussiedler
2 Studentenwohnheime
3 Mädchenwerkstätten
4 Mädchentreffs für deutsche und ausländische Mädchen
8 Wohnheime und Wohngruppen für Mädchen und Frauen
5 Mutter-Kind-Wohngruppen
3 Wohnheime mit Betreuung für wohnungslose Frauen
1 Reha-Zentrum für ca. 400 Blinde und Sehbehinderte
12 Wohnheime und betreute Wohngruppen für geistig Behinderte
1 Tagespflege für Senioren
2 Mobile Hilfen für Senioren
1 Altenpflegeheim

Bilden

38 Bildungszentren mit zahlreichen Außenstellen, die in fast 100 Berufen ausbilden
- 4.000 Teilnehmer in ausbildungsbegleitenden Hilfen
- 10.000 Teilnehmer in Maßnahmen der überbetrieblichen Ausbildung, davon 4.000 Auszubildende in der beruflichen Rehabilitation
- 4.500 Jugendliche in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen
- 4.000 Teilnehmer in Weiterbildungslehrgängen und Beschäftigungsprojekten

2 allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft
85 berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft (Berufsvorbereitungsjahre, schulische Berufsausbildung, Berufsakademien, berufliche Gymnasien) mit 5.500 Schülerinnen und Schülern
59 Schulen der Medizinischen Akademie mit ca. 2.700 Schülern
1 ausbildungs- und berufsbegleitender Bachelor-Studiengang
12 Lernkollegs mit Hilfen für Schüler
20 Gruppen des „Freiwilligen Sozialen Jahres“ (FSJ) bzw. „Freiwilligen Ökologischen Jahres“ (FÖJ) mit insgesamt über 2.500 Teilnehmern
5 Sprachinstitute mit Außenstellen

Brücken bauen

200 internationale Projekte mit mehr als 100 Partnern in über 30 Ländern und fast 1.100 jungen Menschen aus IB-Einrichtungen
20 Jugendgästehäuser, Tagungszentren und Hotels mit etwa 800.000 Übernachtungen

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen. Unsere Arbeit
ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt.
Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonten:
Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main, Kto.-Nr. 932 498 (BLZ 500 800 00)
Postbank Frankfurt am Main, Kto.-Nr. 120 162-604 (BLZ 500 100 60)

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI

DZI Spenden-Siegel: Geprüft+Empfohlen

Der Internationale Bund wird vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen als vertrauenswürdige spendenwerbende Organisation empfohlen.

Internationaler Bund · IB
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und
Bildungsarbeit e.V.
Sitz: Frankfurt am Main
Vereinsregister Nr. 5259
Vorsitzender des Vorstandes: Werner Sigmund
Valentin-Senger-Straße 5
60389 Frankfurt am Main
Telefon 0 69/9 45 45-0
Fax 0 69/9 45 45-280
Info@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de

Redaktion: Günter Haake, Dirk Altbürger,
Redaktionsbüro PFIFF
Fotoredaktion: Johanna Koch
Gestaltung: D´Sign & Co, Claudia Ochsenbauer
Fotos: Altbürger, Grams, Haake, IB-Einrichtungen,
Medizinische Akademie, Witkop, www.crau.de
Druck: Typo Art Dieter Spreng GmbH, Mannheim

Ukomm 05/06-240-99-A-4-4000